

20 Jahre Kino Open am Pfäffikersee

Im Jahr 2000 haben wir zum ersten Mal die orangen Stühle auf der Festwiese am Seequai aufgestellt, eine Leinwand aufgespannt und uns von Julia Roberts am romantischen Pfäffikersee verzaubern lassen. Seither haben rund 100 000 Gäste einen Film am Pfäffikersee genossen, die Stühle haben sich vermehrt, die Zelte sind gewachsen und der Film ist digital geworden – aber die Romantik ist geblieben, und es ist jedes Mal atemberaubend, wenn der Mond hinter der Leinwand aufgeht. Unser Filmprogramm hat dieses Jahr für jeden Geschmack etwas zu bieten. Wir beginnen mit Filmen, die

mit Oscars beschenkt wurden: Rami Malek hat für seine Darstellung von Freddie Mercury in *Bohemian Rhapsody* den Oscar als bester Hauptdarsteller erhalten, der Film *Green Book* wurde als bester Spielfilm 2019 ausgezeichnet und *The Matrix* erhielt vor 20 Jahren vier Oscars für seine revolutionären visuellen Effekte und sein Tondesign. Wer es gerne humorvoll hat, ist mit der französischen Komödie *En liberté!* und dem erfolgreichen Schweizer Film *Wolkenbruch* bestens bedient. Am Mittwoch wird mit Musik und Tanz etwas für die Seele geboten: Yuli zeigt wunderschön das Leben des kubanischen Ballettstars

Carlos Acosta. Mit *Anna* zeigen wir als Premiere das neue Actionsspektakel von Luc Besson, und am Freitag kann sich die ganze Familie an den neuen Abenteuern der Pets erfreuen. Zum Schluss noch der neuste Streich von Meisterregisseur Danny Boyle: In *Yesterday* hat die ganze Welt die Beatles vergessen ... nicht die ganze Welt, der erfolglose Strassenmusiker Jack kann sich erinnern und wird mit den Hits von John, Paul, Ringo und George zum Superstar! Unser Jubiläum feiern wir mit einer Neuheit: Vor dem Film findet jeden Abend ein Gratiskonzert auf dem Seequai statt. Das Bühnenprogramm haben wir zusammen mit dem Verein Open Air für Uster (Veranstalter des dreitägigen H₂U Openairs) zusammengestellt, und es bietet von Rock bis Jazz über Pop und Rap für jeden Geschmack etwas. Mit *Sons of Phoenix*, *Fine Taste*, *Quattro Leoni*, *Weber Wohler Band*, *Sanic Production* und *The Gourmets* stehen sechs Bands mit Musikern aus Pfäffikon und dem Zürcher Oberland auf der Bühne. Zudem spielen mit *Anatina*, *Dennis Kiss & The Sleepers* und den *Paisley Tones* drei vielversprechende Nachwuchsbands in Pfäffikon. Die Konzerte finden jeden Abend um 20 Uhr auf der H₂U-Bühne am Seequai statt. Nebst einem vielversprechenden Film- und Musikprogramm wird

auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auf der Speisekarte des Fussballclubs Pfäffikon findet man neben der traditionellen Pizza auch verschiedene Thai-Curries, Würste vom Grill und Fleisch auf dem heissen Stein. Im Raclettezelt – mit bester Sicht auf die Leinwand – wird Raclette à discrétion serviert. Ein erstklassiges Weinsortiment für jedes Budget und kühles, lokales Bier runden das Sortiment ab. In der Pause gibt es Kaffee und hausgemachten Kuchen an der Kaffeebar des Vereins Kultur im Rex, frische Crêpes von der SLRG und Glace vom Bauernhof.

Unsere Besucher werden wir in diesem Jahr für ihre Treue belohnen: An verschiedenen Abenden verschicken wir Gutscheine, z.B. für ein feines Bauernhof-Glace, für Kaffee mit Kuchen oder für eine Tüte Popcorn. An welchen Abenden diese Geschenke verteilt werden, verraten wir nicht – lassen Sie sich überraschen! Das Kino Open am Pfäffikersee bietet gediegene Unterhaltung zu familienfreundlichen Preisen. Dies ist nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung von vielen kleinen und grossen Sponsoren aus Pfäffikon und Umgebung. Der Anlass könnte auch nicht ohne die tatkräftige Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern durchgeführt werden.



Datum: Fr., 5. Juli bis Sa., 13. Juli 2019
 Ort: Seequai Pfäffikon ZH
 Veranstalter: Verein Kultur im Rex, Pfäffikon ZH, www.kulturimrex.ch
 Homepage: www.kinoopen.ch
 E-Mail: ok@kinoopen.ch
 Plätze: 1000
 Projektion: digital
 Türöffnung: 19.00 Uhr
 Filmbeginn: 21.30 Uhr

Preise

Eintritt: Fr. 16.–
 Für Rex-Mitglieder: Fr. 13.–
 Early-Bird (bis 30. Juni): Fr. 12.–

Tickets

Tickets können ab dem 17. Juni an folgenden Orten gekauft werden:

- online unter www.kinoopen.ch
- Buchhandlung Helen Keller, Kempptalstrasse 1, Pfäffikon ZH
- Raiffeisenbank Zürcher Oberland, Bahnhofstrasse 7, Pfäffikon ZH
- Top-Fit Fitness Club, Steinwiesstrasse 44, Pfäffikon ZH
- ab dem 5. Juli an der Abendkasse, jeweils ab 19 Uhr

Kino-Restaurant

Das Restaurant ist jeden Abend ab 19 Uhr geöffnet und bietet 150 gedeckte Plätze. Reservationen für Nachtessen können täglich von 18.30 bis 21 Uhr unter Telefon 079 328 05 22 aufgegeben werden.

H₂U-Bühne am Kino Open

In enger Zusammenarbeit mit dem Verein Open Air für Uster (Veranstalter des dreitägigen H₂U Openairs in Uster) wird am Seequai eine Bühne aufgebaut, wo täglich zwischen 20 und 21 Uhr ein Gratiskonzert stattfindet.

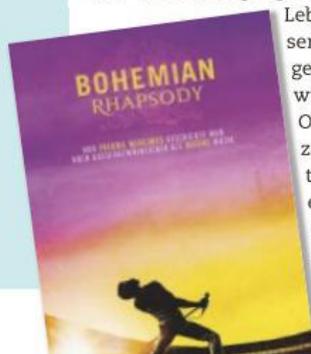
Filmprogramm

Freitag, 5. Juli – Deutsch, 134 Min, 6/12J

Bohemian Rhapsody

Mitreisendes Biopic über Freddie Mercury und Queen

1970 wurde Queen gegründet und sie erlebten einen kometenhaften Aufstieg mit ihren einzigartigen Songs. Besonders Freddie Mercury brach mit alten Konventionen und wurde schnell einer der beliebtesten Entertainer der Welt. Der Film verfolgt den Aufstieg der Band und ihren Fast-Untergang, als Mercurys Lebensstil ausser Kontrolle gerät. Der Film wurde mit vier Oscars ausgezeichnet, unter anderem erhielt Rami Malek für seine Darstellung von



Freddie den Oscar als bester Hauptdarsteller. Ein Film, der mit seiner Geschichte und der Musik von Queen niemanden kalt lässt.

Samstag, 6. Juli – Deutsch, 130 Min, 12J

Green Book

Ausgezeichnet mit einem Oscar als bester Spielfilm

Die USA im Jahr 1962: Dr. Don Shirley, Afroamerikaner und Jazzpianist, ist unterwegs auf einer Tournee in die Südstaaten. Sein Fahrer, der Italoamerikaner Tony Lip, hat sich bislang mit Gelegenheitsjobs über Wasser gehalten, unter anderem als Rausschmeisser und Türsteher. Sie orientieren sich am sogenannten «Green Book», in dem die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet sind, in dem auch schwarze Gäste willkommen sind. Während der langen Fahrt entwickelt sich allmählich eine Freundschaft zwischen



den beiden sehr gegensätzlichen Männern. Ein warmherziger und witziger Film mit einem ernsten Thema als Hintergrund.

Sonntag, 7. Juli – Deutsch, 135 Min,

**14J
The Matrix**

Der Filmklassiker aus dem Jahre 1999
Thomas A. Anderson ist ein unscheinbarer Programmierer bei einer weltweit erfolgreichen Softwarefirma. Ihn beschleicht schon seit Jahren ein Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Er soll Recht bekommen, als der mysteriöse Morpheus ihn in ein Geheimnis einweihet ... The Matrix ist ein fulminantes Action-Spektakel und war wegweisend für viele Filme. Der Film hat vier Oscars für visuelle Effekte und Ton erhalten und diese kommen auf unserer grossen Leinwand optimal zur Geltung. Im Nachhinein zum Kultfilm geworden, ist The Matrix ein Muss für alle Filmfans.

**Montag, 8. Juli – F/d, 107 Min, 14/16J
En liberté!**

Rasante französische Komödie
Yvonne arbeitet als Polizistin in einer südfranzösischen Stadt. Ihr kürzlich verstorbener Ehemann Santi war Polizeichef und bei der Bevölkerung als Gesetzeshüter hoch angesehen. Alles Lüge, wie Yvonne per Zufall herausfindet: Er war in Wirklichkeit ein richtig korrupter Bulle, der den unschuldigen Antoine für acht Jahre

hinter Gitter gebracht hat. Als Antoine entlassen wird, will Yvonne ihm auf die Beine helfen. Doch in Antoinenes neuem Leben kommt es zu jeder Menge Turbulenzen ...

**Dienstag, 9. Juli – Mundart, 90 Min, 6/12J
Wolkenbruch**

Schweizer Komödie von Michael Steiner
Bislang hat der junge orthodoxe Jude Motti Wolkenbruch immer brav getan, was seine «Mame» ihm vorge-schrieben hat. Als sie ihn verkuppeln will, rebelliert Motti und verliebt sich an der Uni in die schöne Nichtjüdin Laura. Seine Mame ist ausser sich – eine Beziehung mit einer «Schickse» ist im Lebensplan ihres Sohns nicht vorgesehen. Motti beginnt mutig seine wunderliche Reise zur Selbstbestimmung, die mit Herzschmerz, aber auch mit viel Humor verbunden ist. Joel Basman wurde für seine Darstellung als Motti mit dem Schweizer Filmpreis ausgezeichnet.

**Mittwoch, 10. Juli – Sp/df, 115 Min, 6/12J
Yuli**

Warmherziges Biopic über den kubanischen Ballettstar Carlos Acosta
Der kleine Junge Carlos Acosta tanzt gerne Breakdance in Havanna. Obwohl er Fussballer werden will, steckt ihn sein Vater anfangs der 1980er Jahre in die staatliche kubanische Ballettschule. Carlos entwickelt sich zu einem her-

ausragenden Tänzer. Die Story einer unglaublichen Karriere führt von Havanna bis nach London ins Royal Ballett, wo Carlos Acosta, der selbst im Film mitspielt, zum ersten schwarzen Romeo des klassischen Balletts wird. YULI ist eine bewegendere Familiengeschichte, eine atemberaubende Performance aus Erzählung, Tanz, Musik, Licht und Bewegung

Donnerstag, 11. Juli – Deutsch, 118 Min, 14/16J

Anna
Atemberaubender Action-Thriller von Luc Besson

Hinter Annas umwerfender Schönheit verbirgt sich ein brutales Geheimnis: Neben ihrer Arbeit als angesagtes Model in Paris arbeitet die junge Russin als knallharte Geheim-agentin für den KGB. Unerschrockenheit, Einfallsreichtum und Geschicklichkeit mit jeglicher Art von Waffe machen Anna zur weltweit meist gefürchteten Kilerin des russischen Staats. Mit Supermodel Sasha Luss in der Hauptrolle präsentiert sich Anna als nervenaufreibender Ritt vol-

ler verblüffender Wendungen und atemberaubender Actionszenen.

**Freitag, 12. Juli – Deutsch, 86 Min, 6J
Pets 2**

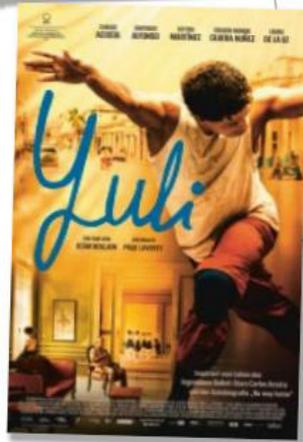
Herzig, knuddelig und witzig: Die «Pets» geben wieder Vollgas!
Kaum verlassen die Menschen früh morgens ihr Zuhause, beginnt ein buntes Treiben in den Wohnungen, denn die ansonsten ganz braven tierischen Mitbewohner haben sturmfrei. Ihr geheimes, turbulentes Leben wird erneut durcheinandergewirbelt, als plötzlich ein Menschenkind behütet werden muss und die neurtischen Grossstadttiere es auch noch mit einer ganzen Reihe Tiere auf dem Land zu tun bekommen ... Vergnüglicher Kinospass für die ganze Familie!

Samstag, 13. Juli – Deutsch, 112 Min, 12J

Yesterday
Romantische Musikkomödie von Danny Boyle

Der erfolglose Strassenmusiker Jack hat es aus seinem verschlafenen Heimatdorf an der englischen Küste noch nie in die weite Welt geschafft. Bis ihm eines Tages ein Wunder geschieht: Nach einem mysteriösen, weltweiten Stromausfall wird Jack von einem Bus angefahren. Nachdem er wieder zu Bewusstsein kommt, stellt er fest, dass sich plötzlich niemand ausser ihm mehr an die Musik der Beatles erinnern kann.

Jack nutzt diese Situation, verkauft die legendären Beatles-Hits als seine eigenen Kompositionen und avanciert über Nacht zum Superstar, der schliesslich mit Ed Sheeran auf Tournee geht ...



Bühnenprogramm

Fr 5. Juli 20.00 Uhr

Sons of Phoenix

Frisch aus Pfäffikon – They will rock you



Es war immer die Liebe zu gepflegter Rockmusik, die die Jungs von Sons of Phoenix antrieb, eigene Songs zu schreiben, jeweils unter den Sternen des jeweiligen Zeitgeistes im Lauf von über 30 Jahren. Melodische Hooks, coole Grooves, gitarrenlastig, mal roh und hart, dann wieder leicht und eingängig. Die Band nennt ihren Stil «Rockadelic» – als Mischung aus Psychedelic, Rock, und einer guten Portion Grunge. Der Blues steckt irgendwie drin und manchmal wird's punky oder mutet radiotauglich an. Auf alle Fälle will die Band eigen sein und schafft dies für Schweizer Verhältnisse überzeugend. Im Januar dieses Jahres veröffentlichte die Band ihr erstes Studioalbum mit zwölf eigenen Songs und zwei passend gewählten Covers. Passend eröffnen die Sons of Phoenix das diesjährige Kino Open 2019 in Pfäffikon vor dem Musikfilm *Bohemian Rhapsody* – was sich für sie anfühlt, als gäben sie den Supportact der britischen Rocklegende Queen. They will rock you!

Sa 6. Juli 20.00 Uhr

Anatina

Kraftvolle Frauenstimmen aus Chur



Anatina ist eine zweiköpfige Churer Band, die seit eineinhalb Jahren in ihrer Form existiert. Wie es die Zeit mit sich bringt, unterlaufen auch Dshamilja Maurer und Olivia Virgolin einem stetigen Wandel, was sich nicht zuletzt auf die Musik auswirkt. Angefangen als Singer/Songwriter

haben sie im Sommer 2018 ihre erste EP *Changes* veröffentlicht. Mittlerweile bewegen sie sich zwischen feiner Akustik und schwerem Delay, gepaart mit Rock. Ihre Musik ändert sich und formt sich neu, doch die einzigartige Harmonie der beiden Leadstimmen bleibt

So 7. Juli 20.00 Uhr

Fine Taste

Coversongs für den «Guten Geschmack»



Die bekannte Band aus dem Zürcher Oberland begeistert seit 2005 mit Qualität und einem breiten Repertoire an ausgewählten Coversongs aus 50 Jahren Musikgeschichte. Mit über 600 Auftritten bringen sie eine grosse Liveerfahrung mit und spielen sich immer wieder in die Herzen der Konzertbesucher – Party garantiert!

Mo 8. Juli 20.00 Uhr

Dennis Kiss & The Sleepers

Summerfeeling und Winterblues



Verschwommene Nächte in der WG-Küche, von der blendenden Sonne gezeichnete Zugfahrten an Fensterplätzen nach irgendwohin, abwesende Momente im Hörsaal, an der Bushaltestelle, auf der Tanzfläche. Unausgesprochenes schwirrt im Kopf herum, man ist jung oder auch nicht und man weiss es nicht recht zu fassen. Genau darum geht es Dennis Kiss & The Sleepers. An solchen Orten ist die Musik entstanden, dort soll sie auch wieder hin. Seit zwei Jahren sind sie praktisch pausenlos auf Tour, ihre zweite EP *Awake* wurde aufgenommen, und trotzdem hat die Indie- und Neofolk-Gruppe die Zeit gefunden, daran zu reifen und

neue Wege einzuschlagen. Vielleicht sind dies die Songs, zu denen du dich im Sommer verliebst oder nächsten Winter leeren Blickes die Decke anstarrst. Für einen Moment bist du jedenfalls da und darum geht es. Darum und um nichts anderes.

Di 9. Juli 20.00 Uhr

Weber Wohler Band

«Mundart mit Herzbluet»



Die Weber Wohler Band aus dem Zürcher Oberland entspringt einem Duo-Projekt. Die beiden Gründer, Thomas Weber und Guido Wohler hatten mit dem Punk-Trio «Notausgang» bereits in den 1990er-Jahren Hunderte von Konzerten im In- und Ausland gespielt. 2011 wagten sie dann unter dem damaligen Namen *Weber & Wohler* einen musikalischen Neuanfang. Aus Punk wurde folkiger Pop und aus Deutsch wurde «Züri-Dütsch». Seither ist einiges geschehen. Für die CD-Taufe des ersten Albums «Gueti Lieder» 2013 wurde eine Band zusammengestellt, die in den folgenden Jahren gemeinsam zahlreiche Konzerte spielte. 2016 folgte das zweite Album «Herzbluet», erneut unter dem Namen *Weber & Wohler*. Nach einigen Wechseln in der Band wurde 2018 klar, dass man sich sowohl musikalisch als auch menschlich gefunden hatte und als Band zusammengewachsen war. Aus *Weber & Wohler* entstand die *Weber Wohler Band* mit den Mitgliedern Jan Abegg, Alessandro Marson und Domi Dettling sowie Thomas Weber und Guido Wohler.

Mi 10. Juli 20.00 Uhr

The Gourmets

Jazz aus den 60er- und 70er-Jahren



The Gourmets existieren seit vier Jahren. Die Musiker sind Koe Hefti, Vibraphone und Leader (Fehraltorf), Marc Holland, Trombone (Pfäffikon), Ronnie Brunner, Altosa & Flute, René Sperr, Piano, Peter Kohler, Bass und als Gast Hugo Battaglia, Drums

Die Gruppe spielt Jazz-Standards aus den 1960er- und 1970er-Jahren sowie Latin groove in eigenen neuen Arrangements. Alle Musiker sind seit vielen Jahren dem Jazz verpflichtet. Der Bandname deutet auf das Exquisite der gespielten Musik hin.

Do 11. Juli 20.00 Uhr

Paisley Tones

Vier Jünger der lauten Gitarre



In ihrem Keller im Zürcher Kreis 4 tüfteln die vier Jungs leidenschaftlich an ihren Songs und verschmelzen pumpenden Blues Rock mit harmonischen Ausflügen zu einzigartigem «Paisley Pop». Während Julian Booker (20) stilsicher die Felle peitscht, bringen Julien G. (19) und Raphi Stiegerer (22) mit den Fingern ihre Gitarren zum Singen. Mal werden die Saiten sanft gestreichelt, mal böse verbogen. Passend zu seiner Stimme hat Nik Mürger (18) mit seinem druckvollen Bassspiel die tiefen Frequenzen der Surfhymnen zu verantworten. Als Multiinstrumentalisten teilen sich die Frontmänner das Mikrofon, tauschen die Saiteninstrumente und werfen zur Abwechslung den Synthesizer an. Spätestens bei den feierlich arrangierten, mehrstimmigen Refrains gibt es kein Halten mehr, und die Tanzbeine beginnen von alleine zu zucken.

Fr 12. Juli 20.00 Uhr

Sanic Production

Rap und Gesang mit Tiefgang und Herz



Sanic Production, die Rap-Kollabo aus dem Zürcher Oberland, bestehend aus den Rappern Badi und Padi Fritz, bringen Rap und Gesang mit Tiefgang und Herz, humorvoll und ausdrucksstark. Sanic lässt sich nur schwer katalogisieren. Ihr Erstlingswerk *Was luegsch*, das Mitte Dezember 2018 auf den Markt kam, ist so vielseitig wie es Hip-Hop selbst nur sein kann. Die beiden MCs, Badi und Padi Fritz, flowen ebenso gut über moderne New School Bangers wie auf Old School oder Funk-lastigen Beats. Von Tracks zum Partymachen über humorvoll ironische bis hin zu melancholisch nachdenklichen Songs ist Sanic vielfältig kreativ unterwegs. In ihren Lyrics setzen sie sich mit Alltagsthemen wie Freundschaft, Fernweh oder Verlust auseinander. Sie stellen sich aber auch kritische Fragen zu Politik und Gesellschaft. Auf eingängigen Hooks, auch öfters mal gesungen, transportiert Sanic seinen ganz eigenen Stil auf eine sympathische und authentische Weise.

Sa 13. Juli 20.00 Uhr
Quattro Leoni
 Vier Löwen jазzen



Die Jazz-Formation *Quattro Leoni* besteht aus vier Musikern – Sternzeichen «Löwe»! Dana Leeuwenburgh und Rislane bereichern mit ihren kraftvollen und ausdrucksstarken Stimmen den Jazz der Formation. Ihr Repertoire besteht aus gepflegten Jazz-Standards und Bossa Novas.

Ride with friends

So heisst der Charity Ride zugunsten des Obdachlosenheimes Ur-Dörfli in Pfäffikon.
 Der Anlass findet am 6. Juli 2019 bei jedem Wetter statt.

Die in Pfäffikon ansässige Bikers Base mit Marco Caviezel unterstützt diesen Anlass mit Mitfahren und grosszügigen Spenden. Es werden auch andere karitative Projekte unterstützt wie das Love Ride. Im Dezember sind sie jeweils als «Harley-Santas» unterwegs um dabei für das Kinderspital Zürich zu sammeln.



Kunstverein Museum Eva Wipf

Kunst und Kultur ohne Ende

Hommage an Eva Wipf

Alle Unternehmungen des Kunstvereins Museum Eva Wipf seit einem Jahr galten der Künstlerin Eva Wipf, deren Nachlass der Verein verwaltet und im Museum im Alten Bezirksgebäude an der Hochstrasse 4 in Pfäffikon präsentiert.

So die zwei letzten Ausstellungen im Forum im Herbst 2018 und im Frühjahr 2019 anlässlich des 40. Todestages (2018) und des 90. Geburtsjahres (2019) von Eva Wipf: zwei Hommage-Ausstellungen: «Zwiegespräche I + II», 26 Künstlerinnen und Künstler, davon zwei Künstlerpaare im Dialog mit Eva Wipf – Eigens von ihnen ausgewählte Werke von Eva Wipf stellen sie eigenen gegenüber oder zur Seite.

In einer weit gespannten Palette aus allen Bereichen der darstellenden

Kunst wurde so das Werk von Eva Wipf in all seinen Bereichen und Facetten ausgeleuchtet und in neuem Licht präsentiert: Hoch spannende und auch berührende Begegnungen, in denen auch verborgene Seiten von Eva Wipf sichtbar wurden, ebenso wie die unverminderte Aktualität und Gegenwartigkeit ihres Werkes. Vertieft wurden diese zwei Ausstellungen durch ein dichtes und spannendes Rahmenprogramm: Lesungen, Konzerte, Künstlergespräche und Performances. Der Besucherandrang war denn auch entsprechend hoch.

Auch die Kulturausflüge in diesem Zeitraum galten Eva Wipf, war sie doch in drei Gruppenausstellungen prominent vertreten: Im Aargauer Kunstmuseum in der Ausstellung «Surrealismus Schweiz» sowie im

Kunsthaus Zug in den zwei Ausstellungen «Komödie des Daseins. Kunst und Humor von der Antike bis heute» und «Von der Figur zum Raum: Skulpturen, Objekte, Installationen der Sammlung». Zudem waren Werke von Eva Wipf in der Sankt Clara-Kirche in Basel in deren Jubiläumsausstellung zu sehen. Dies ermöglichte es, das Werk von Eva Wipf in verschiedensten Kontexten und Zusammenhängen zu erleben, was neue Sehweisen eröffnete.

Das Schaffen von Eva Wipf erlebte so eine eigentliche Renaissance. Ist Eva Wipf doch eine anerkannte Künstlerin der Deutschschweizer Nachkriegsmoderne. Ihr Werk lässt sich in die drei Gruppen Malerei, Collage und Objektkunst einteilen. Werke von ihr finden sich u.a. in den Sammlungen des Kunsthhauses Zürich, des Kunsthhauses Zug, des Museums zu Allerheiligen, Schaffhausen und des Aargauer Kunsthhauses. Aufgelockert wurden diese Ausflüge unterwegs – als Wegkürzer – in Aarau und Zug durch entsprechende Exkurse in die Literatur: Lesungen von ausgewählten Texten; surrealistischen, humoristischen und skulptural-räumlichen.

Ausblick

Einerseits haben die Vorbereitungen für die Neueinrichtung des Museums Eva Wipf begonnen. Eröffnet wird

dieses an der Museumsnacht (parallel zur langen Nacht der Museen in Zürich) am 7. September, da das Museum Eva Wipf zusammen mit dem Museum am Pfäffikersee, dem Naturschutzzentrum und dem Schreibmaschinenmuseum Beck Tor und Türen öffnet. Andererseits wird der Kulturausflug vom 6. Juli nach Bern in andere, neue Welten führen: Ein Besuch der faszinierenden und auch irritierenden Ausstellung «Ekstase» im Zentrum Paul Klee soll Einblick gewähren in einen eigentlich unfassbaren, nur erfahrbaren Zustand, ist er doch der Kontrolle unseres normalen Bewusstseins entzogen – und paradoxerweise trotzdem Bild, Skulptur, Wort und Klang geworden. Ergänzend führt nach einem Mittagessen ein kurzer literarischer Spaziergang zurück zum Bahnhof, vorbei an sechs Renaissancebrunnen, sechs Lebensquellen der Vernunft, denen jene der Ekstase, ausgewählt aus der Literatur entgegengestellt werden: Auf den Spuren des Verstandes und dessen Verlust.

An den Kulturausflügen des Vereins können gegen einen Aufpreis auch Nichtmitglieder teilnehmen. Informationen finden sich auf der Website www.forum-eva-wipf.ch. Kontakt: siehe «Ausstellungen und Museen» in dieser Ausgabe der *Pfäffikerin*.

Felix Pfister

